



Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven

Cuxhaven, den 27. November 2017
06/2017

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Sie halten den letzten Rundbrief Ihrer Ingenieurvereinigung in diesem Jahr in der Hand. Als Nächstes wollen wir uns auf dem Weihnachtsmarkt in Cuxhaven treffen, um uns auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Vielleicht klappe es ja diesmal mit „weißer Weihnacht“? Ihre Ingenieur-Vereinigung ist bereits dabei, interessante Veranstaltungen für das nächste Jahr vorzubereiten. Wir hoffen, Sie auf einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können. Der Vorstand der Ingenieurvereinigung würde sich freuen, wenn wir Sie zuerst auf dem Cuxhavener Weihnachtsmarkt antreffen:

Treffen auf dem Cuxhavener Weihnachtsmarkt

am Donnerstag, den 12.12.2017, ab 18.00 Uhr
am Stand bei Marinello hinter dem Schloss

Vorankündigung für die Urlaubsplanung 2018

Die Organisation einer 3-tägigen Reise für 2018 befindet sich z.Z. in der Planung. Und zwar soll die „**Erlebnislandschaft Ruhrgebiet**“ unser nächstes Ziel sein. Vorgesehen ist das **Wochenende 04.05. bis 06.05.2018** (Freitag bis Sonntag).

Die Geschichte über die Kultur, Einblicke in Bergbau und Hüttenindustrie wird in die Programmgestaltung einfließen, aber auch zur Freizeitgestaltung ist für jeden wieder etwas dabei.

Die Reise geht mit dem Bus der Fa. Maass in die **Ruhrmetropole Essen**. Für die Übernachtet ist das **** Mercure Hotel Plaza Essen vorgeplant.

Die Kosten werden auf, **ca. 280,00 €/Pers. im DZ, EZ mit Aufpreis von 54,00 €** geschätzt und beinhalten, wie gewohnt, Verpflegung, Führungen und Extras. Zudem ist der Besuch einer Vorstellung im GOP „Plüfoli“ geplant.

Als Kenner des Ruhrpotts hat sich der Kollege Rainer Boeth freundlicherweise an der Planung und Programmgestaltung dieser Ruhrtour beteiligt.

Da die Hotelbuchung eine möglichst genaue Teilnehmerzahl erfordert (Mindestteilnehmerzahl 30), erbitten wir bis zum **23.12.2017** um Interessenbekundung bzw. Anmeldung.

Anmeldungen werden bei Herbert Pape, Telefonnummer **04723/3981** oder bei dem Kollegen Berthold Eckhoff, Telefonnummer **04721 / 25470** gerne entgegengenommen.

Mail : herbert.pape@kabelmail.de oder eckhoff-koehler@t-online.de



Rückschau: Besichtigung - Baustelle Liegeplatz 4

Diese Rückschau wurde freundlicherweise von Berthold Eckhoff verfasst. Vielen Dank!

Der Hafen in Cuxhaven wird ausgebaut, man konnte es hören und sehen.

Der neue Liegeplatz 4 (240 m), im Anschluss an die Liegeplätze 1-3 (840 m) und Schwerlastplattform (50 m) vom Steubenhöft aus gesehen, geht mit riesigen Schritten der Fertigstellung entgegen.

Eine Besichtigung der Baustelle wurde von unserer Kollegin Dipl. Ing. G. Landvogt in die Wege geleitet. Der Termin und Treffpunkt hierfür war am 12.09.2017 abends vor Ort, am Tor bei CuxPort in der Neufelder Schanze. Die Chance zur Besichtigung dieser Großbaustelle haben leider nur 13 Teilnehmer wahr genommen. Da das Hafengebiet ein sogenanntes „Sicherheitsgelände“ ist, mussten einige Regeln beachtet werden. Mit einer Fahrt hierdurch gelangten wir zum Baubüro an der Baustelle.

Der örtliche Bauleiter Dipl. Ing. K. Kokkelink von NPorts empfing uns und begrüßte die Teilnehmer im Baubüro. Mit einem Power-Point-Vortrag wurde die gesamte Hafenplanung rückschauend und vorschauend dargestellt.

Fertig und in Benutzung haben sich die erwähnten Liegeplätze 1-3 (Europakai) und das Umfeld mit Gebäuden bzw. Hallen u. Abstellplätze, hauptsächlich für PKW-Umschlag, bewährt. Die Liegeplätze 5-7 sind schon in der Planung, da langfristig der Bedarf gesehen wird. Hinter dieser fortführenden, elbaufwärts gerichteten Kaimauerlinie sind die Kaianlagen (Liegeplätze 8 u. 9) schon in Betrieb. Der Liegeplatz 9.3, eine RoRo-Rampe als Schwerlastplattform für die Fa. Siemens, ist fertig. Der Umschlag mit Windkomponenten läuft erfolgreich am fertigen Liegeplatz 8. Der Autoumschlag hat aufsteigende Tendenz.

Eine lückenlose Kaimauerlinie vom „Steubenhöft bis Siemens“ ist keine Utopie mehr.

Am Liegeplatz 4, sind die Bauarbeiten im Endstadium.

Die Rammarbeiten für die Kaimauer wurden im Herbst 2016 begonnen.

Die Konstruktion der Kaimauer besteht vorn zur Wasserseite aus Stahlrohren (40 t / Stück u. 1,60 m Durchm.) mit dazwischen liegenden Füllbohlen aus Stahl. Schrägpfähle aus Stahl (Peiner) dienen zur Aufnahme der Horizontalkräfte. Ein Stahlbetonüberbau hat eine waagerechte Rostplatte (die mit von zusätzlichen lotrechten Rammpfählen getragen wird) und einen Stahlbetonwandholm zur Wasserseite zur Aufnahme der Kaimauerausrüstung.

Hinter der Kaimauer befindet sich eine Umschlagfläche von 8,3 ha. Schiffe bis 14,30 m Tiefgang können dort anlegen. Das Bauvorhaben ist mit einem Kostenrahmen von 36 Millionen angegeben.

Über 1 Million Kubikmeter Sand wurden aus der Elbe entnommen und hinter die Spundwand gespült. Eine Überhöhung als Sanddamm diente als Auflast. Später wird die Ausbaufäche eingeebnet und mit einem Planum zum Weiterbau bereitgestellt.

Eine sogenannte Vertikaldrainage mit insgesamt 330km Plastikschlauch sorgte mit für eine zusätzliche schnellere Entwässerung und Setzung der unteren Bodenschichten

Ein Regenrückhaltebecken ist auf dem neuen Gelände vorgesehen, ebenso sind Entwässerungsleitungen teilweise eingebaut.

Vorhandener, ca. 7000 Kubikmeter guter Kleiboden vom alten Deichkörper wurde abgebaut und zur späteren Verwendung für den Deichbau umgelagert.

CuxPort ist der zukünftige Betreiber des neuen Areals.

Die Übergabe des „rohen“ Geländes an den Betreiber CuxPort ist Anfang nächsten Jahres vorgesehen, der anschließend auf eigene Rechnung weitere Arbeiten, wie Asphaltierung, Kranbahn, Umschlagseinrichtungen bauen, usw. vornimmt.

Berthold Eckhoff

Rückschau

Vortrag von Norbert Plambeck: Alter Fischereihafen in Cuxhaven

61 interessierte Personen fanden sich am 23.10.2017 in der Messe des Shanty-Chores ein, um sich die Ideen und Visionen zur Umgestaltung des Areals „Alter Fischereihafen Cuxhaven“ von Norbert Plambeck anzuhören. Die gute Beteiligung zeigt, wie wichtig es den Cuxhavenern ist, die

Nachruf

Am 27. Oktober 2017 ist unser Kollege Ekkehard Frank im Alter von 79 Jahren verstorben. Er war seit 1976 Mitglied der Ingenieur-Vereinigung. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Besondere Geburtstage

feierten die nachfolgenden Kollegen:

am 12.10.2017 Kollege Dieter Friedel Dannies, 70 Jahre;

am 22.10.2017 Kollege Hardo Schulz, 55 Jahre;

am 04.11.2017 Kollege Ralf Mittendorf, 80 Jahre;

am 07.11.2017 Kollege Sigurd Machulez, 75 Jahre;

am 25.11.2017 Kollege Horst Viebrock, 85 Jahre.

Allen vorgenannten Mitgliedern übermitteln wir zu ihren **besonderen** Geburtstagen nachträglich die **allerherzlichsten Glückwünsche**.

Vorschau:

- 1) Ca. Ende Januar 2018: Vortrag zum Thema Elbvertiefung: Aktueller Stand der Planfeststellung zum Ausbau der Unterelbe, Termin wird noch bekannt gegeben.
- 2) Grünkohl-tour: Samstag, den 24.02.2018; hierzu wird noch gesondert eingeladen
- 3) Jahreshauptversammlung: Dienstag, den 13.03.2018

Aktuelle Informationen der IVC erhalten Sie unter:

www.IVCCUXHAVEN.de oder www.Ingenieur-Vereinigung-Cuxhaven.de

IHRE INGENIEUR-VEREINIGUNG WÜNSCHT IHNEN EINE WUNDERSCHÖNE UND FRIEDVOLLE ADVENTSZEIT, EIN RUHIGES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH IN DAS JAHR 2018!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Ingenieur-Vereinigung

geg. Landvogt
(Schriftführerin)

Ingenieurvereinigung Cuxhaven
Postfach 350
27453 Cuxhaven

„Verwandlung“ und Um-/Neugestaltung des (schönsten) Hafenteils Cuxhaven und die eventuelle Wiederbelebung des Steubenhöfts und der Hapag-Halle mit dem Amerikabahnhof als Kreuzfahrtstandort mit zu verfolgen.

Vielen Dank an Herrn Norbert Plambeck für die bildlich unterstützten Vorstellungen (und Visionen).

Rückschau Festessen 2017

Auch diese Rückschau wurde freundlicherweise von Berthold Eckhoff verfasst. Vielen Dank!

Wie jedem Mitglied bekannt, findet im Herbst jeden Jahres unser Festessen statt.

Zum 03. November 2017 hatte der Vorstand, wie im Rundbrief 05/2017 und im Internet aufgezeigt, die Mitglieder der IVC zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Auf einem Schiff, dem Salondampfer „Hansa“ in Bremerhaven, sollte das traditionelle jährliche Festessen 2017 der Ingenieur-Vereinigung Cuxhaven dieses Mal stattfinden.

Zu diesem gemütlichen Abend in geselliger Runde mit einem Menü-Essen hatten sich leider nur nach An- und Abmeldungen 24 Mitglieder, davon 2 Damen, eingefunden.

Der Vorstand hatte Gäste von befreundeten technischen Vereinen aus Bremerhaven eingeladen.

Vom VDI – Bremerhaven waren es der 1. Vors. Herr Tiedemann und vom erw. Vorstand Herr Hartmann.

Es gesellten sich dazu von den Schiffingenieuren „Wieland“ der 1. Vors. Herr Ehlen und der 1. Schriftführer Herr Schlag.

Aus Cuxhaven war der Einladung Herr Norbert Plambeck (Geschäftsführer der Plambeck Holding GmbH, Cuxhaven) gern gefolgt. Am 23.10.2017 haben wir in einer Veranstaltung der IVC einem Vortrag zum „Sanierungsprojekt Alter Fischereihafen“ von Herrn Plambeck zu Planungen gehört.

Bei den vielen Vorschlägen zu den maritimen Themen AFH wurde auch ein Ausflugsschiff, ähnlich „Hansa“ mit seinen Möglichkeiten im Bereich Veranstaltungsfahrten und Restaurantschiff, angesprochen.

Als weiteren Gast begrüßten wir Herrn Busch, Geschäftsführer der Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft, „Unterweser“ mbH und Eigner der „Hansa“. Herr Busch gab uns in einem kurzen Vortrag einen Überblick über den historischen Werdegang des Schiffes vom ehemaligen Schlepper der DDR bis zum jetzigen Salondampfer (mehr Info unter www.salondampfer-hansa.de).

Ein Maass-Bus brachte uns pünktlich Liegeplatz der „Hansa“ im Fischereihafen in Bremerhaven. Schnell wurde das Schiff geentert. Wir hatten in einem schönen, maritimen gestalteten Raum schon bald ein anheimelndes Gefühl. Das Empfangsgetränk in einem Stehempfang gab dazu noch die richtige Atmosphäre. Die neu in unserer Runde eingebrachte Trinkpauschale konnte man an den verschiedenen Getränkemöglichkeiten erkennen.

Gegen 18:30 Uhr wurde an die gedeckten Tische gebeten.

Unser 1. Vors. H. Pape begrüßte in dieser großen Runde die Gäste und teilnehmenden Mitglieder und wünschte allen einen schönen Abend mit viel Appetit und Geselligkeit.

Auf der Speisekarte stand folgendes ausgewähltes Menü:

Fischers Fritz:

Hummercremesuppe mit Pernod-Topping

Marinierte Rinderhüftsteaks mit Champignons und Zwiebeln

Gebratenes Schollenfilet „Finkenwerder“

Bohnenbouquet, glasierte Karotten

Pfeffersauce, Sauce Hollandaise

Salzkartoffeln, Bratkartoffeln

Mousse au Chocolate im Glas serviert

Gut organisiert und ohne Probleme lief das herausragende - Essen ab. Der Wein und die anderen Getränke gaben dem weiteren Abend eine gewisse Note. Nach ca. 2 Stunden stellte sich ein zufriedenes Gefühl ein und der gesellige Abend konnte mit Gesprächen weiter gehen. Ein großes Dankeschön und Lob an die Küche und Bedienung sei angebracht. Auf Nachfrage hat es allen Teilnehmern sehr gefallen auf der „Hansa“.

Die Versammlung löste sich gegen 22:00 Uhr auf und der Bus brachte uns wieder heil nach Hause.

Mit gutgelaunten Gästen und IVC - Teilnehmern war es wieder einmal ein schöner Abend in lockerer Runde.

Ein Dankeschön an unseren „Hauptorganisator“ Jürgen Grzeskowiak und auch an M. Brütt und H. Eustermann, die zu diesem schönen Abend beigetragen haben.

Berthold Eckhoff
